

Kempten^{Allgäu}

Schöne Zeit in Kempten

mit Stadtplan

Info und Stadtplan

Allgäu



2.000 Jahre alt und quietschlebendig

Erleben Sie schöne Momente in der ältesten Stadt Deutschlands*.

Cambodunum bedeutet so viel wie „Burg oder Siedlung an der Flusskrümmung“. Und tatsächlich hat Kempten auch heute noch einen Fluss (die Iller) und einen Burghügel (die Burghalde). Viele Fragmente der Vergangenheit sind aus der Zeit der Römer. Kein Wunder, dass wir bei jeder Grabungsarbeit die Archäolog*innen vor Ort haben.

Aber auch Sie haben die Gelegenheit, Kempten und seine Geschichte zu entdecken. Die Kemptener Museen vermitteln diese auf ansprechende Art und Weise. Beispielsweise werden im unterirdischen Schauraum Erasmuskapelle die Mauern zum Sprechen gebracht und erzählen von der bewegten Vergangenheit der Stadt, die fast 600 Jahre lang aus einer Reichsstadt Kempten und einer Stiftsstadt Kempten bestand.

Wer es gerne etwas lebendiger mag, erlebt die über 70.000 Einwohner*innen zählende Stadt als pulsierende Einkaufsmetropole mit Konzerten, Veranstaltungen und kulinarischen Erlebnissen. In den Sommermonaten bietet der Rathausplatz südländisches Flair. Straßencafés und Biergärten laden zum Verweilen ein und wem es draußen nicht mehr gefällt, kann sich in Restaurants, Bars oder Clubs gut amüsieren.





Viel Spaß und herzlich willkommen in unserer Allgäu-Metropole!



Die älteste Stadt Deutschlands – behaupten das nicht auch andere Städte?

Der römische Name von Kempten lautet „Cambodunum“. Die Stadt wurde erstmals durch den griechischen Geographen Strabon (ca. 63 v. Chr. bis 23 n. Chr.) als keltische „Polis“ (Stadt) „Kambodounon“ im 4. Buch seiner Erdbeschreibung genannt. Kempten hat somit die älteste schriftliche Erwähnung einer deutschen Stadt.

Ein Klick genügt und schon können Sie Informationen, Neuigkeiten, Angebote, bewegte Bilder und noch mehr über Kempten entdecken.

-  www.kempten-tourismus.de
-  www.facebook.com/kemptenerleben
-  www.instagram.com/kempten_erleben
-  www.youtube.com/@kempten.erleben

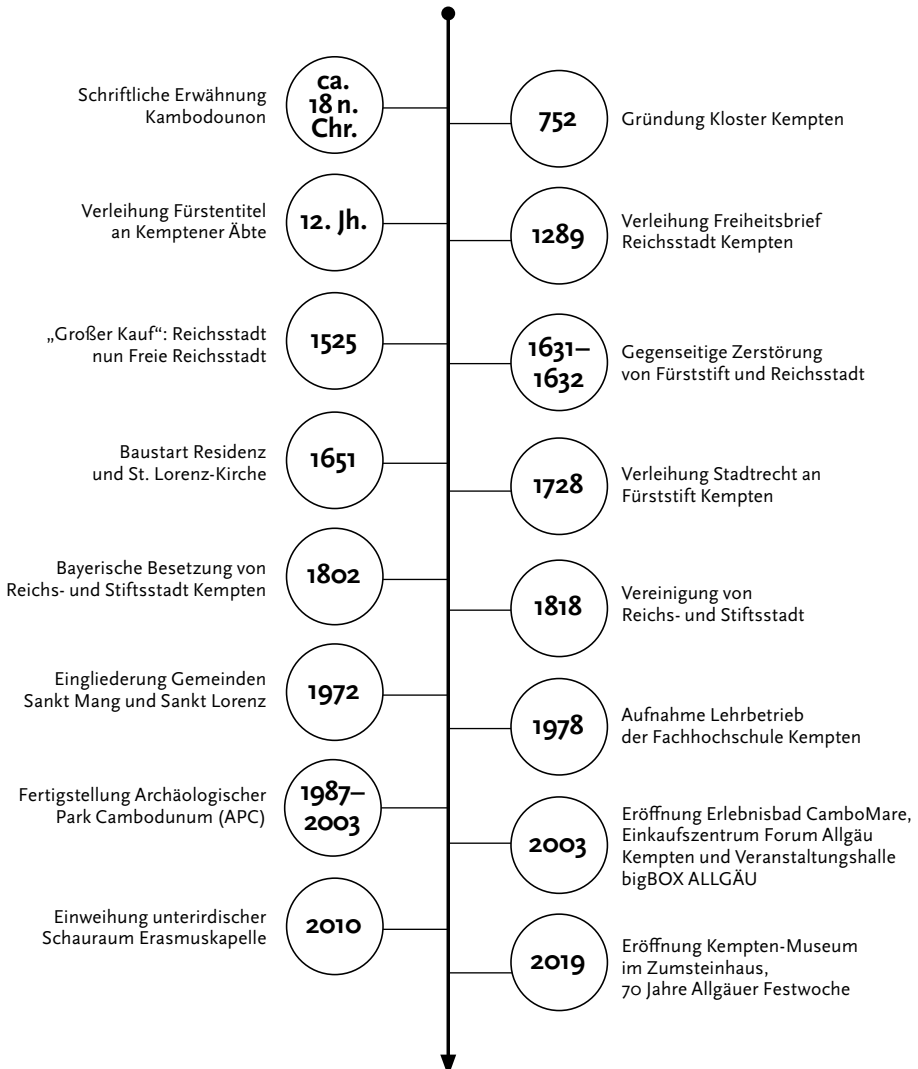


**Tipp:
„Klick“
Kempten**

Zeittafel Kempten

2.000 Jahre Geschichte lassen sich nicht auf einer Seite abbilden. Das ist uns natürlich klar. Unsere Zusammenfassung gibt Ihnen aber einen Überblick.

Nähere Infos finden Sie unter: www.kempten-tourismus.de/stadtgeschichte



Historischer Stadtrundgang

In kurzer Zeit erkunden, was in 2.000 Jahren gewachsen ist! Das geht in Kempten auch ohne Zeitreise, denn hier ist Geschichte heute noch sicht- und erlebbar. Unternehmen Sie auf eigene Faust eine Erkundungstour entlang des hier beschriebenen Rundgangs.

Tourist Information, Rathausplatz 24: Direkt vor der Tourist Information finden Sie das älteste schriftliche Zeugnis einer Stadt in Deutschland. Hier beginnt Ihr Rundgang.



1 Rathaus: Gegenüber blicken Sie auf das Kemptener Rathaus, ein mittelalterliches, denkmalgeschütztes Bauwerk, das 1474 errichtet und zuletzt 1987 umgebaut wurde. Heute haben der Oberbürgermeister und die Bürgermeister*innen Kemptens ihren Sitz in diesem historischen Gebäude, das zudem ein Trauzimmer im Biedermeierstil und Sitzungssäle beheimatet.

Vor der Ostseite des Rathauses finden Sie den **Rathausbrunnen**, auf dessen Brunnensäule das Standbild eines römischen Feldherrn zu sehen ist.

Der **Rathausplatz** besticht mit südländischem Flair und einladender Gastronomie. Stattliche Patrizierbauten aus der Zeit, als sich hier die Marktstraße der Reichsstadt Kempten befand, prägen noch heute das Bild des Platzes. Rathausplatz 2: **Londoner Hof** (schönste Rokokofassade der Altstadt aus dem Jahr 1764), Rathausplatz 3: **Altes Zollamt** (gotische Wandmalereien im Inneren), Rathausplatz 5: **Neubronnerhaus** (klassizistische Fassade) und Rathausplatz 10: **Ponikauhaus**, ein Patrizierhaus aus zwei älteren Häusern mit Fassade von 1740.

Wenn Sie weiter geradeaus gehen, erreichen Sie den St.-Mang-Platz.



2 **St.-Mang-Platz:** Die Hausnummern 8, 10 und 12 bilden das sogenannte **Mühlberg-Ensemble**, eine mittelalterliche Häusergruppe. Das Haus mit der Hausnummer 12 wurde 1298 erbaut und gilt als eines der ältesten Steingebäude der Stadt.

Die **St.-Mang-Kirche** ist gotischen Ursprungs und wurde 1426 bis 1428 über einem romanischen Vorgängerbau errichtet. Der 66 Meter hohe Kirchturm stammt bis zur Höhe der Turmuhr noch aus romanischer Zeit.

Auf dem Platz befindet sich ein **Jugendstilbrunnen** aus dem Jahr 1905 und zudem der Eingang zum unterirdischen **Schauraum Erasmuskapelle**. Dieser ist im Rahmen einer Führung zu besichtigen, die eine Multivisionsshow beinhaltet, bei der die mittelalterlichen Gemäuer zum Sprechen gebracht werden.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite sehen Sie mit der Hausnummer 3 das **Rote Haus**. Es besteht aus zwei spätmittelalterlichen Häusern, deren Fassade um 1730 einheitlich gestaltet wurde. Das Wappen der Patrizierfamilie Jenisch ziert das Mittelportal.



3 **Bäckerstraße:** Folgen Sie der historischen Häuserzeile der Bäckerstraße und biegen Sie anschließend ins **Ankergässle** ab. Dort befindet sich das Ankertörle, der einzig erhaltene Stadtmauerdurchgang.

Über Mehlstraße, Vogtstraße und Sigmund-Ullmann-Platz gelangen Sie zurück zum Rathausplatz. Oder Sie machen einen Exkurs in Kemptens römische Vergangenheit.





Exkurs 1

Gehen Sie weiter entlang der Bäckerstraße bis zum Illertor, überqueren Sie die St.-Mang-Brücke und folgen Sie der Kaufbeurer Straße bis zur Kreuzung am Brodkorbweg. Dort nehmen Sie den schmalen Fußweg rechts, der Sie direkt in die Römerzeit führt.

13 Archäologischer Park Cambodunum (APC): Der APC vermittelt in drei Abschnitten den Alltag zur Römerzeit: Im **Gallorömischen Tempelbezirk** sehen Sie die Tempel des römischen Cambodunum als Teilrekonstruktion auf den originalen Grundmauern sowie die Dauerausstellung „Um Gottes Willen: Die Tempel von Cambodunum – neu entdeckt“. In den **Kleinen Thermen** sind unter einem Schutz- und Ausstellungsbau die originalen Überreste der Badeanlage des Statthalterpalasts zu besichtigen. Beide Bereiche sind eintrittspflichtig, das Parkgelände ist frei zugänglich. Im Parkgelände sind Teile von **Forum und Basilika** markiert und über das gesamte Areal führt ein Erlebnisrundweg mit verschiedenen Aktivstationen.

Nun nehmen Sie entweder denselben Weg zurück zum Rathausplatz oder Sie folgen dem Weg zu Exkurs 2.



Exkurs 2

Vom Illertor aus erreichen Sie der Burgstraße folgend die **Arkadenwand** aus dem späten 15. Jahrhundert. Diese diente als Gartenbegrenzung eines Bürgerhauses und ist mit Wandmalereien verziert. Gehen Sie weiter entlang der Burgstraße, überqueren Sie diese und gehen Sie hoch auf die Burghalde.

14 Burghalde: Der Hügel wurde einst von der Iller umflossen. Dort befand sich ein spätrömisches Kastell und im Mittelalter die Burg der Klostersvögte, die 1488 ein Teil der Stadtbefestigung wurde. Heute ist in der Veste das **Allgäuer Burgenmuseum** untergebracht. Seit 1950 befindet sich auf der Burghalde zudem eine Freilichtbühne, die im Sommer für Veranstaltungen genutzt wird.

Über Vogtstraße und Sigmund-Ullmann-Platz gelangen Sie zurück zum Rathausplatz.

zurück zum historischen Stadtrundgang

4 Freitrepppe: Gehen Sie vom Rathaus aus in die Rathausstraße. Nun sehen Sie bereits die Freitrepppe, die 1903 als symbolische Verbindung von Reichs- und Stiftsstadt angelegt wurde.

Weiter geht der Rundgang über die Fischerstraße in die Klostersteige und entlang der Fürstbächtlichen Residenz in den Hofgarten.



5 Hofgarten: Beim Hofgarten handelt es sich um eine barocke Parkanlage, die ursprünglich in drei Terrassen zur Versorgung der Fürstbäbte als Nutz- und Ziergarten angelegt wurde. Den nördlichen Abschluss bildet die 1780 erbaute Orangerie, die zur Überwinterung mediterraner Pflanzen diente.

6 Marstall: Der Marstall wurde um 1730 als Teil des stiftsstädtischen Wirtschaftsareals erbaut und die Räumlichkeiten dienen heute als Ausstellungsfläche. Von hier aus blicken Sie auf die Sing- und Musikschule und die **Kunsthalle Kempten**, in der wechselnde Ausstellungen zu sehen sind.

Von hier aus folgen Sie entweder direkt dem weiteren Rundgang oder Sie erkunden das ehemalige Handwerkerviertel der Stiftsstadt.

Exkurs 3

15 Wohn- und Handwerkerviertel der ehemaligen Stiftsstadt: Hinter der Kunsthalle Kempten finden Sie verwinkelte Gassen mit Fachwerkhäusern und die **Seelenkapelle**, die bis 1804 die Friedhofskapelle der Stiftsstadt war.

zurück zum historischen Stadtrundgang

7 Kornhaus: Um 1700 wurde das Kornhaus als Kornspeicher der Stiftsstadt erbaut. Das Gebäude mit barocker Fassade und dreistöckigen Volutengiebeln wird umfassend modernisiert und anschließend wieder für Veranstaltungen genutzt.

8 Basilika St. Lorenz: Die Basilika St. Lorenz wurde ab 1652 als barocke Pfarr- und Klosterkirche errichtet und war der erste große Kirchenbau in Süddeutschland nach dem Dreißigjährigen Krieg. Äußerlich beeindrucken die großartige Doppelturmfassade und die mächtige Kuppel. Zur bedeutenden Innenausstattung gehört unter anderem das geschnitzte Chorgestühl mit seltenen Scagliolaplatten.





9 Hildegardplatz: Der südliche Teil der barocken Platzanlage um die Basilika St. Lorenz wird Hildegardplatz genannt und die heutige Platzgestaltung stammt aus dem Umbau in den Jahren 2013 und 2014. Mittwochs und samstags findet hier der beliebte Wochenmarkt statt. An den Hildegardplatz schließt der Residenzplatz an, wo Sie ein Stadtreief vorfinden, das Kempten im Jahr 1823 zeigt. Die reizvoll gestaffelte Aneinanderreihung von Residenzplatz, Hildegardplatz, Stiftsplatz und Kornhausplatz entspricht dem barocken Baukonzept.

10 Kempten-Museum im Zumsteinhaus: Am Residenzplatz 31 befindet sich das Kemptener Stadtmuseum in den denkmalgeschützten Mauern des Zumsteinhauses, das als schönstes klassizistisches Bürgerhaus der Stiftsstadt gilt und 1802 erbaut wurde. Der Eintritt ins Museum ist kostenfrei und die Ausstellung barrierefrei zugänglich. Neben dem Museum befindet sich ein Gittertor von 1830 mit seltener perspektivischer Darstellung.



11 Residenz mit Prunkräumen: Ab dem achten Jahrhundert befand sich an der Stelle der Residenz ein Benediktinerkloster. Nach dessen Zerstörung begann 1651 gleichzeitig zum Bau der Basilika der Neubau der Klosteranlage als barocke Doppelhofanlage. Baumeister beider Gebäude waren Michael Beer und anschließend Johann Serro. Der stuckierte Fürstensaal und die original erhaltenen Prunkräume mit hervorragender Rokoko-Ausstattung sind im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Im restlichen Gebäude sind Land- und Amtsgericht untergebracht.



12 Mühlbachquartier: Heute steht im Mühlbachquartier ein Mühlrad mit kleinem Wasserlauf zur Erinnerung an den früheren Stadtbach. Früher war es die Stätte des Gerberhandwerks, worauf auch der Name Gerberstraße zurückgeht.

Audiogeführter Stadtrundgang

Begeben Sie sich mit Lauschtour, dem kostenlosen Audioguide für Ihr Smartphone, auf einen Stadtrundgang der besonderen Art – und im eigenen Tempo. An verschiedenen Lauschpunkten innerhalb Kemptens, zu denen Sie die App mittels GPS leitet, erfahren Sie Wissenswertes zu Gebäuden, Attraktionen und Stadtgeschichte sowie spannende Anekdoten und Hintergrundinformationen.



Hier geht es zur App:



Und so funktioniert es:

- 1 Lauschtour-App kostenlos im App Store oder in Google Play herunterladen.
- 2 Audiotour „Stadtrundgang Kempten“ auswählen.
- 3 Gewünschte Version des Stadtrundgangs starten:
 - deutsche Sprache (inkl. Audiotext)
 - englische Sprache
 - Leichte Sprache
 - Audiodeskription

Tipp:

Laden Sie sich die App bereits zuhause herunter und installieren Sie den Stadtrundgang Kempten, damit Sie vor Ort direkt mit der Erkundungstour starten können.

Veranstaltungshighlights

Der Kemptener Veranstaltungskalender ist das ganze Jahr über prall gefüllt. Bestimmt ist auch für Sie das passende Event dabei. Als Vorgeschmack stellen wir Ihnen hier einige Höhepunkte vor. Ganzjährig finden zudem zahlreiche Vorstellungen in der Veranstaltungshalle bigBOX ALLGÄU sowie im Theater in Kempten statt.

Mehr auf: www.kempten-tourismus.de/veranstaltungen

Allgäuer Festwoche

Wirtschaftsmesse, Kulturtage und Heimatfest
August



CLASSIX Kempten

Internationales Kammermusikfestival
September



Römerfest

CAMBODVNVM

Größtes Römerfest
Süddeutschlands
Juli/August (alle zwei Jahre)



KunstNacht Kempten

Eine Nacht, zahlreiche
Veranstaltungsorte
September (alle zwei Jahre)



Kemptener Jazzfrühling

Großes Jazz-Festival
mit Konzerten auf
verschiedenen Bühnen
April/Mai



Kemptener Tanzherbst

Internationales Festival
für zeitgenössischen Tanz
Oktober



Märchensommer Allgäu

Interaktives Open-Air-Theater mit
Musik für die ganze Familie
Juli/August



Weihnachtsmarkt Kempten

Vorweihnachtsstimmung auf dem Rathausplatz
November/Dezember

Gute-Laune-Tipps

Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Kempten sind groß. Nachdem Sie bereits über die kulturellen Highlights und die Veranstaltungshöhepunkte informiert sind, stellen wir Ihnen nun eine Auswahl an weiteren Erlebnissen vor.



Stadt- und Themenführungen

Bei abwechslungsreichen und kurzweiligen Führungen zu verschiedenen Themenbereichen lernen Sie die Stadt näher kennen.
www.kempten-tourismus.de/fuehrungen



Radfahren

In Kempten radelt es sich gut. Die Fernradwege Iller- und Allgäu-Radweg führen durch die Stadt und sind zudem Varianten der Radrunde Allgäu.
www.kempten-tourismus.de/mit-dem-rad-unterwegs



Spaziergänge und Wanderungen

Auch zu Fuß finden Sie in und um Kempten ansprechende Strecken vom gemütlichen Spaziergang bis zur Bergwanderung.
www.kempten-tourismus.de/zu-fuss-unterwegs



Parks

In Kempten gibt es zahlreiche Parks, in denen Sie abseits des städtischen Trubels die Seele baumeln lassen können.
www.kempten-tourismus.de/parks



Plätze

Gefragte Treffpunkte sind die geschichtsträchtigen Plätze der Stadt mit Sitzmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, die zum Verweilen einladen.
www.kempten-tourismus.de/plaetze



Erlebnisse

Für unterschiedliche Erlebnisse vom Eintritt in die Kletterhalle bis hin zum Käsekurs können Sie Ihre Tickets bequem im Voraus buchen.
www.kempten-tourismus.de/erlebnis-shop



Einkaufen

Die pulsierende Einkaufsmetropole bietet ausgedehnte Einkaufsmöglichkeiten vom Shoppingcenter bis zur kleinen Boutique.
www.kempten-tourismus.de/einkaufen



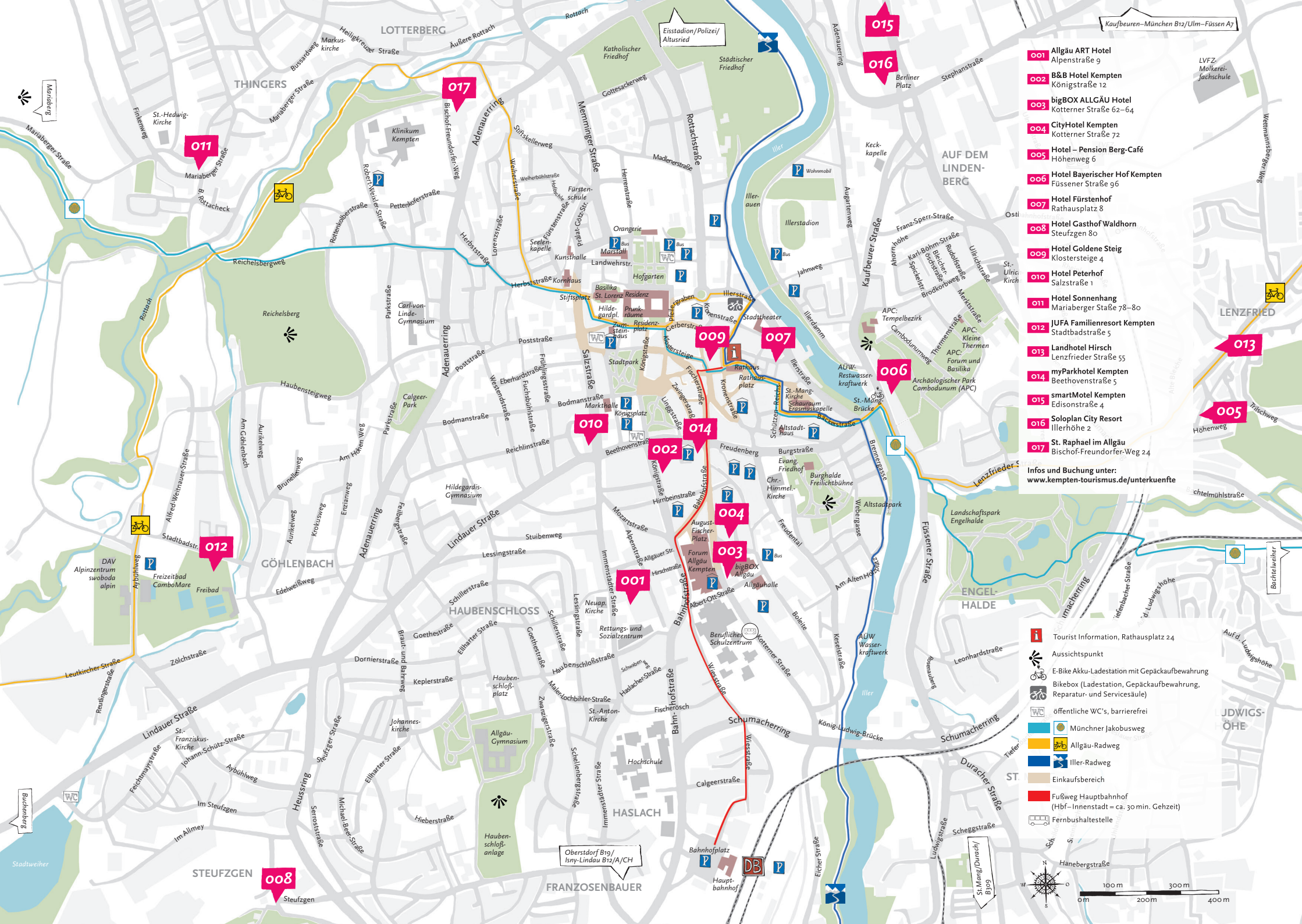
Märkte

Jeden Mittwoch und Samstag herrscht auf dem beliebten Wochenmarkt buntes Treiben. Weitere Märkte wie Kathreine- und Himmelfahrtsmarkt sorgen ebenfalls für gute Laune.
www.kempton-tourismus.de/maerkte



Gastronomie

Nette Cafés und Eisdielen, urige Biergärten und stilvolle Restaurants laden zum Genießen ein. Von regionaler bis internationaler Küche ist für alle etwas dabei.
www.kempton-tourismus.de/ausgehen



- 001** Allgäu ART Hotel
Alpenstraße 9
- 002** B&B Hotel Kempten
Königsstraße 12
- 003** bigBOX ALLGÄU Hotel
Kottener Straße 62–64
- 004** CityHotel Kempten
Kottener Straße 72
- 005** Hotel – Pension Berg-Café
Höhenweg 6
- 006** Hotel Bayerischer Hof Kempten
Füssener Straße 96
- 007** Hotel Fürstenhof
Rathausplatz 8
- 008** Hotel Gasthof Waldhorn
Steuftzgen 80
- 009** Hotel Goldene Steig
Klostersteige 4
- 010** Hotel Peterhof
Salzstraße 1
- 011** Hotel Sonnenhang
Mariaberger Straße 78–80
- 012** JUFÄ Familienresort Kempten
Stadtbadstraße 5
- 013** Landhotel Hirsch
Lenzfrieder Straße 55
- 014** myParkhotel Kempten
Beethovenstraße 5
- 015** smartMotel Kempten
Edisonstraße 4
- 016** Soloplan City Resort
Illerhöhe 2
- 017** St. Raphael im Allgäu
Bischof-Freundorfer-Weg 24

Infos und Buchung unter:
www.kempten-tourismus.de/unterkuenfte

- Tourist Information, Rathausplatz 24
- Aussichtspunkt
- E-Bike Akku-Ladestation mit Gepäckaufbewahrung
- Bikebox (Ladestation, Gepäckaufbewahrung, Reparatur- und Serviceaule)
- öffentliche WC's, barrierefrei
- Münchner Jakobusweg
- Allgäu-Radweg
- Iller-Radweg
- Einkaufsbereich
- Fußweg Hauptbahnhof (Hbf – Innenstadt = ca. 30 min. Gehzeit)
- Fernbushaltestelle



Anreise

Bahn, Flugzeug, Auto

Egal auf welche Weise Sie anreisen möchten, Kempten ist so oder so gut erreichbar. Und vor Ort sind Sie mit dem ÖPNV bestens unterwegs.

www.kempten-tourismus.de/anreise

Perfekter Ausgangspunkt

Durch Kemptens zentrale Lage mitten im Allgäu ist die Stadt der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region. Von hier aus können Sie nach nur kurzer Fahrt weltbekannte Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Neuschwanstein, Lindau, Oberstdorf und das ganze Wanderland Allgäu besuchen.

www.kempten-tourismus.de/allgaeu

Entfernungen

Memmingen: 35 km

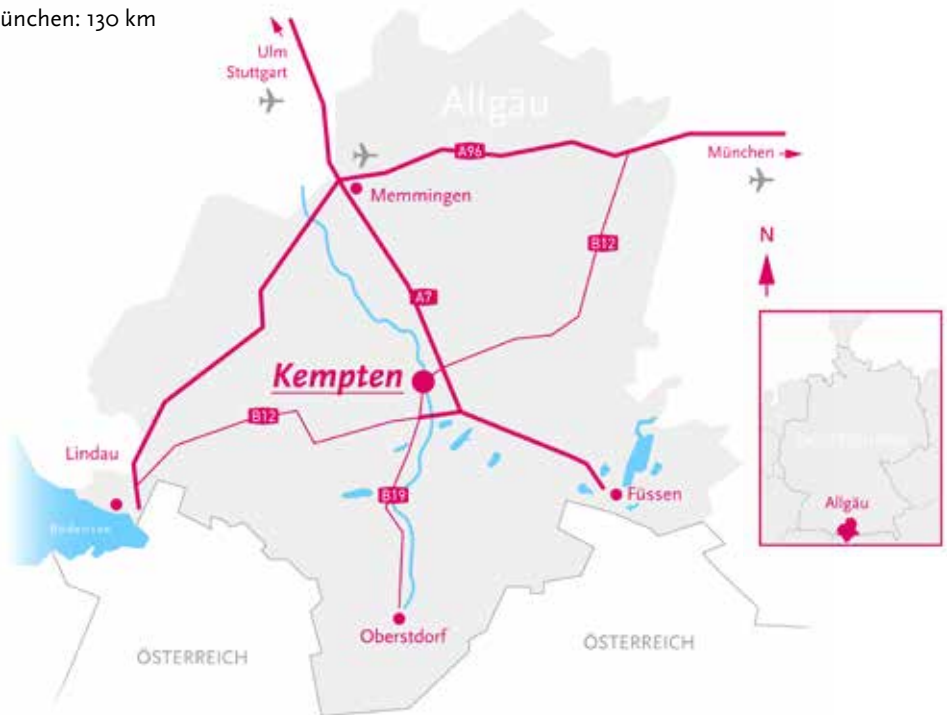
Oberstdorf: 40 km

Füssen: 45 km

Lindau: 70 km

Ulm: 90 km

München: 130 km



Information und Service

Damit Ihr Aufenthalt in Kempten eine Freude wird, sind wir gerne für Sie und Ihre Fragen da und bieten Ihnen folgende Leistungen:

- Umfassender Gästeservice
- Kostenfreie Prospekte
- Zimmerbuchung
- Stadtführungstickets
- Souvenirs und Kartenmaterial
- Tagungsservice
- Organisation von Gruppenstadtführungen und Gruppenreisen

Tourist Information

Rathausplatz 24, 87435 Kempten
Telefon: 0831 960955-0
Fax: 0831 960955-10
info@kempten-tourismus.de
www.kempten-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr

November bis April:

Montag bis Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr

Titelseite:
Blick auf
Rathausplatz

Herausgeber

Stadtmarketing Kempten GmbH, Rathausplatz 22, 87435 Kempten
Telefon: 0831 960955-0, info@kempten-tourismus.de, www.kempten-tourismus.de
Vertretungsberechtigte: Ekaterina Avdosyev

Konzeption, Gestaltung und Stadtplan

NÖYLAND GmbH, www.noy.land, Illustration Michael Prestel

Druck

Royal Druck GmbH, 87439 Kempten

Bildnachweise

Martin Erd Photographer, www.guenterstandl.de, Kempten Tourismus,
Matthias Tunger Photodesign, Lauschtour, Allgäuer Festwoche, CLASSIX Kempten,
Kulturamt Kempten, Felix Grünschloss, Karl Jena/Allgäu-Impressionen.com, Tanzherbst
Kempten, Birgitta Weizenegger, Weihnachtsmarkt Kempten

Stand Dezember 2025

Alle Angaben ohne Gewähr und rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen vorbehalten.



Das verwendete Papier
ist FSC-zertifiziert.

Bis bald
in der
Römerstadt
Kempten

www.kempten-tourismus.de

Kempten Tourismus 

*Tempel im Archäologischen
Park Cambodunum*